



## Präambel des Hauptstadtpreises für Integration und Toleranz

„Deutschland ist zur Heimat von ca. 15 Mio. Menschen mit Migrationshintergrund geworden, davon führt knapp die Hälfte weiterhin eine ausländische Staatsbürgerschaft. Fast jeder Fünfte in Deutschland stammt heute aus einer Zuwandererfamilie. Allein in der Hauptstadt hat ein Viertel der Bürger nicht-deutsche Wurzeln. Mehr als 30 Prozent der Berliner Schüler haben einen Migrationshintergrund, in einigen Berliner Bezirken sind es sogar mehr als 60 Prozent der Kinder und Jugendlichen.

Viele dieser Menschen werden an einer gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben durch mangelnde Sprachkenntnisse, eine unzureichende Ausbildung oder nicht ausreichende Ausbildungsmöglichkeiten gehindert. Dies kann zu einem Leben in unfreiwilligen oder freiwillig gewählten Parallelwelten führen. Integration als gesamtgesellschaftlicher Prozess stellt daher eine der großen Herausforderungen der Gegenwart für unsere heutigen, durch Migration geprägten Gesellschaften dar. Toleranz ist ebenso eine unabdingbare Voraussetzung für ein respektvolles und friedliches Zusammenleben.

Heimat und Identität brauchen Geschichte; daher liegt der Ausgangspunkt der Integrationsbemühungen unter anderem in der Definition der historisch gewachsenen Basis unserer gesellschaftlichen Fundamente und demokratischen Werte. Folgende Epochen und historischen Ereignisse einer über 2000-jährigen europäischen Geschichte dienen einer deutsch-europäischen Identität heute als Bezugspunkte:

- Griechische und Römische Antike
- Christentum
- Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation
- Reformation
- Aufklärung und das geistige, kulturelle Erbe Deutschlands und Europas
- Französische Revolution von 1789 und Paulskirchenverfassung von 1849
- Die Weltkriege von 1914-1945 und das Bekenntnis zur Verantwortung für die Verbrechen des Nationalsozialismus
- Europäischer Einheitsprozess
- Überwindung der Teilung Deutschlands und Europas

Als historische Fundamente unserer Gesellschaft können diese Eckdaten identitätsstiftend für alle Menschen in Deutschland sein. Dabei erfordert eine erfolgreiche Integration die Bemühungen der Menschen mit Migrationshintergrund und der deutschen Gesellschaft gleichermaßen:

1. Niemand muss seine nationale, kulturelle und religiöse Identität aufgeben, aber die Grundlagen der deutsch-europäischen Identität kennen lernen und respektieren.
2. Jeder in Deutschland lebende Mensch muss sich der hier geltenden Rechtsordnung unterordnen.
3. Die deutsche Sprache zu erlernen ist die Grundvoraussetzung einer gesellschaftlichen Teilhabe für jeden hier lebenden Menschen. Hier liegt der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration.
4. Die deutsche Gesellschaft muss die Mitbürger mit Migrationshintergrund bei ihren Integrationsbemühungen unterstützen.

Die Initiative Hauptstadt Berlin e.V. wirbt für ein bürgerschaftliches Engagement bei den Integrationsaufgaben unserer Gesellschaft. Zu diesem Zweck stiften wir den Hauptstadtpreis für Integration und Toleranz. Ausgezeichnet werden sollen die im vorstehenden Sinne überzeugendsten Integrationsprojekte.“